



INKLUSIONS & DIVERSITY RIDER - LET'S BE THE CHANGE!

Ein Inklusions und Diversity Rider bietet die Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen um die Musikindustrie chancengerecht, inklusiv und pluralistisch zu gestalten. Er ist Teil des Vertrags von Künstler*innen und kann von Awareness und Safer Space Policies zu Dezibelbeschränkung oder eine alkoholfreie Veranstaltung alles beinhalten, was einem wichtig ist. Dabei können Punkte verpflichtend oder optional als Anregung vorgesehen werden. Wir haben hier einige mögliche Punkte zusammengestellt, die ihr für euch individuell aussuchen könnt. Wir freuen uns auch über weitere Ideen!

Awareness

- Wir freuen uns, wenn ihr euch und euer Team in Hinsicht auf Awareness, Inklusion, Antidiskriminierung und Diversität fortbildet und damit zu einem schönen Erlebnis für alle Gäste beiträgt.
- Solltet ihr über kein Awareness Konzept verfügen, bitten wir euch damit vorab zu beschäftigen, eine Hilfestellung für die ersten Schritte bietet der [Leitfaden Awareness](#).

Awareness Poster

- Für den Abend des Auftritts bitten wir euch Awareness Poster aufzuhängen, solltet ihr keine eigenen haben könnt ihr euch unsere hier herunterladen.

Code of Conduct

- Wir bitten euch einen [Code of Conduct](#) dem Ticketing vorzuschalten und den Kurztext in alle Eventbeschreibungen einzufügen. Der komplette Text bitten wir euch auf eure Website zu stellen und zu verlinken.

Support Bands

- Wir freuen uns, wenn FLINTA+, BIPOC oder LGBTIQ+ Personen als Support Band gebucht werden - mehrfach marginalisierte Gruppen werden hierbei bevorzugt.

Line-up

- Wir spielen keine Festivals, die weniger als 30% FLINTA+ Künstlerinnen* gebucht haben.
- Zudem spielen wir nicht an Orten mit Mitarbeitenden oder Künstler*innen mit einer bekannten und nachgewiesenen Vorgeschichte von sexueller oder diskriminierender Gewalt. Das beinhaltet auch Songtexte.
- Wir behalten uns bei einem Vorfall vor, unseren Auftritt abzusagen oder abzubrechen.

Pronomen & Geschlechtsidentität

- Unser Rider enthält alle Pronomen der Touring Party, wir bitten sie euch vorher anzuschauen und respektvoll damit umzugehen.
- Bitte schließt nicht vom äußeren Erscheinungsbild auf die Geschlechtsidentität der anderen Person. Nur weil ihr jemanden als männlich oder weiblich lest, bedeutet das nicht, dass diese Person sich auch so identifiziert.



Unisex Toiletten

- Um die Sicherheit für trans und nicht binäre Personen zu gewährleisten, bitten wir euch, dass am Abend unseres Auftritts alle Toiletten Unisex sind. Eine Vorlage könnt ihr hier herunterladen. Solltet ihr das nicht können haben wir hier eine Poster Vorlage mit der Bitte um Toleranz.

Sozial-Tickets

- Wir freuen uns, wenn ihr reduzierte oder kostenlose Tickets für einkommensschwache Menschen anbietet und damit Kultur für alle ermöglicht.

Inklusion

- Wir begrüßen es, wenn die Venue barrierefrei zugänglich ist (für Gäste sowie Künstler*innen - denkt bitte auch an die Bühne!) und ihr darüber auch auf eurer Website informiert.
- Notwendige Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung sollten ein kostenloses Ticket erhalten.
- Auf Stroboskoplichter und ähnliche Lichteffekte bitten wir euch zu verzichten, um auf Menschen mit Fotosensitivität (z.B. Epileptiker*innen) Rücksicht zu nehmen.

Gender Pay Gap

- Die/Der Veranstalter*in verpflichtet sich gleiche Arbeit (z.B. ähnliche Slots oder gleiche Mitarbeitenden Positionen) gleich zu bezahlen und so zur Verringerung des Gender Pay Gaps beizutragen.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Bei Bedarf wird ein Babysitter für den Zeitraum der Show (inklusive Soundcheck) vom Veranstaltenden gestellt. Alternativ gibt es ein Buy Out.

Allgemeines

- Bitte stellt kostenloses Leitungswasser an der Bar zur Verfügung
- Bitte stellt kostenlos oder günstig Hörschutz für Gäste zur Verfügung
- Nach Möglichkeit bietet kostenlos Hygieneprodukte auf allen Toiletten an
- Wir wünschen uns als maximale Dezibel Zahl bei Shows:
- Wir wünschen uns eine alkoholfreie Show
- Wir wünschen uns eine rauchfreie Show
- Wir wünschen uns dass Ansagen diskriminierungsfrei und sensibel stattfinden (z.B. Frauen nicht auf das äußere reduzieren, Pronomen vorher abfragen etc)
- Wir begrüßen eine Umkleidesituation separat oder Stellwände um sich unbeobachtet umzuziehen
- Wir begrüßen Diversität im Team
- Drogenkonsum im Backstage ist nicht erwünscht (Alternativ Konsumräume bzw. ein ruhiges und ein Party Backstage einrichten)

Grenzen

- Achtet bitte darauf, dass der persönliche Freiraum aller Menschen gewahrt wird.
- Wir wünschen uns einen achtsamen Umgang miteinander
- Person XY bittet darum nicht angefasst zu werden, das beinhaltet Händeschütteln und Ähnliches